

Hallo Mama Gina,

das war so schön, Dich und Amira und Petra, Hubert und die Kinder mal wieder zu sehen! Ich bin schon so gewachsen seit wir uns das letzte mal gesehen haben. Ich kam mir hier schon richtig groß vor, aber jetzt weiß ich, daß ich noch eine ganz kleine Missi bin. Neben Dir und Amira bin ich geradezu winzig! Es tut mir leid, daß ich mich meiner Schwester Bajuna gegenüber so schlecht verhalten habe....aber die kam gleich so angekrochen....da wollte ich auch mal groß und mächtig sein...hab ich mich wohl ein bißchen aufgespielt...aber Du hast mir ja auch gezeigt, wo's lang geht; Deinen Schnauzengriff hatte ich schon fast vergessen.

Jetzt bin ich also schon wieder eine Woche zu Hause. Manchmal ist es hier langweilig. Charly ist immer noch arrogant und spielt nicht mit mir. Dabei merke ich genau, daß er froh ist, nicht mehr alleine zu sein, wenn Uwe und Elke zur Arbeit sind. Aber er kann einfach nicht aus sich heraus. Wenn wir morgens mit Mama unsere Runde gehen, leint sie uns immer nach einer Zeit ab und dann läuft Charly immer extra weit vor, daß ich nicht mit ihm laufen kann. Aber ich mach's Beste draus: ich renne dann im Gallopp über den Acker neben uns. Das macht soooo viel Spaß!!!.....und Mama freut sich immer, wenn meine Ohren fliegen und ich so aussehe wie der Landseer im Hundebuch als sie und Papa mich ausgesucht haben.

Um die Pfützen mach ich übrigens immer noch einen Bogen.

Und ich halte jeden Morgen Ausschau nach Socke. Ich bin schon so groß wie sie, aber noch nicht so stark und auch nicht so schnell und wendig. Meistens sehen wir uns auch, aber sie und Mama müssen ja arbeiten, uns so haben wir nicht viel Zeit zum Rumkaspern. Stell Dir vor, sie kann schon Kühe treiben! Vielleicht klappts ja Sonntag mal, daß wir über den Hof toben dürfen.

Die hatten jetzt die Maler da am Haus; ich hab sie jeden Morgen einzeln begrüßt.

Mama testet gerade, ob ihr Staubsauger besser ist als der von Uwe. Und ich helfe ihr bei diesem Projekt mit drei Punkten:

1. Erde:

Ihre Blumen hab ich jetzt in Ruhe gelassen. Naja, fast,.... nur noch ein selbst gezogener Blauregen, aber sonst nichts mehr, ehrlich!

2. Holz:

Meine Leute machen jetzt abends immer den Ofen an. Früher hab ich mich sogar neben den Ofen gelegt. Das mach ich heute nicht mehr. Aber das schöne am Ofenanmachen ist, daß ja Anmachholz da sein muß. Und das kann man - hund - ich!!!- wunnnderbar knabbern!

3. Haare:

Und dann krieg ich ja noch mein neues Fell! Überall liegen jetzt weiße, manchmal auch schwarze Flusen von mir rum.

Sie sagt, wirklich überzeugen tut sie keiner von allen, aber sie will weiter saugen und ich liefer ihr das Material dazu.....

Letztens war's nachmittags mal wieder sooo langweilig. Auf Blumen neu arrangieren oder Schuheknabbern hatte ich gar keine Lust. Aber ich hab was anderes zum Spielen gefunden. Meine

Leute denken, daß sie alles im Griff haben, aber sie denken immer in falschen Dimensionen: Was für sie langweilig ist, muß für mich noch lange nicht langweilig sein!

Nachdem ich im Wohnzimmer (eigentlich seeehr ergiebig!) nicht das Richtige gefunden hatte, bin ich in unser Schlafzimmer, hab die Tür ran gemacht und...wahre Schätze hinter der Tür gefunden: Mama's kleine Handtasche zum Beispiel. Die nimmt sie sowieso nur dreimal im Jahr, wenn sie 200% sicher ist, daß sie eigentlich nur ein Taschentuch braucht, wenn sie weggeht, aber trotzdem zu Vorsicht noch ihr Portemonnai und ihr Handy mitnimmt. Tatsächlich hat sie immer eine Tasche bei sich, mit der man auf Reisen gehen kann; so schwer ist die auch. Also sprach ja auch nichts dagegen, mir die kleine Tasche zum Spielen zu geben, oder!?

Dann war da noch so ein Gummizeug, wie ein riesiges Gummiband aber mit Griffen, das war einfach wie gemacht für kleine Hundezähne, um darauf zu kauen und zu beißen. Aber Papa hat mir gesagt, es wäre für Bizept oder so ähnlich. Den kenne ich noch nicht; er hat mir auch nicht gesagt, wo der wohnt oder wann der zu uns kommt.

Dann war in der Ecke noch ein blauer kleiner Teddy und ein orangener Hase mit denen ich spielen konnte; als ich dann Paddington- Bär gefunden hatte und wir grad schön spielen wollten, kamen aber Mama und Papa nach Hause.....

Heute Morgen war ich mit Mama wieder zur Ärztin; ich hab's 'nen bißchen an der Blase (woher bloß?) und muß ganz oft Pippi. Bei der Bezahlung hat Mama wieder nicht aufgepaßt: Ich hab zwei dicke Kekse gekriegt und Mama ein paar Tabletten; die Kekse hat sie nicht bezahlt aber dafür zwei Spritzen. Dann hab ich noch auf ihre Fliesen gepinkelt; und ich mußte wieder mit dem Auto fahren!!!! Ich soll viel trinken, am Besten Brennesseltee.

So, liebe Mama Gina, mir fallen jetzt die Augen zu. Grüß bitte alle von mir und meinen Leuten und ganz besonders Annalie. Ich hab mich so gefreut, sie zu sehen!

Bis bald!

Deine Jüngste
